

# Vertragsverlängerung

Beitrag von „Soraya“ vom 8. Januar 2008 18:47

Guten Abend Schnuppe,

wollte mich auch mal zu deinem Thema melden, denn ich glaube, dass ich (mit "die besagte Person") gemeint war.

Ich war in NRW 7 Jahre lang ununterbrochen als Aushilfslehrkraft an einer Grundschule tätig. Mein Vertrag wurde immer und immer und immer wieder verlängert, da irgendwie ständig eine Kollegin (aber eben immer eine andere) schwanger wurde. Ich habe nach 17 Verträgen aufgehört mitzuzählen.

Natürlich habe ich mich fortgebildet (Erweiterungsstudium in Englisch, etc....) und beworben. Mit meiner Fächerkombination war ich für meine Ex-Schule uninteressant. Mein Schnitt mit einer 2, sowieso war für eine Festanstellung zu schlecht.

Ich weiß nicht, was dir die Gewerkschaft erzählt hat, ich habe mich bei allen relevanten Personen und Persönlichkeiten erkundigt, bzw. ständig angerufen (Schulamt, Bezirksregierung, Ministerium) und einen netten Brief an die Dame im Minirock mit der Fönfrisur geschrieben. Als Aushilfslehrkraft hast du keinen Anspruch auf eine Festanstellung. Die Verträge der Schulämter sind so "gestrickt", dass sich daraus kein juristischer Grund für eine Übernahme ergeben kann.

Ich bin mittlerweile in Niedersachsen tätig, habe diesen Einstellungsstress in NRW nicht mehr ertragen.

Ich hoffe, dass ich mich nach meiner Prüfung (hoffentlich, hoffentlich) und nach meiner Pflichtzeit von drei Jahren wieder in die Nähe meiner Heimatstadt versetzen lassen kann.

Würde mich interessieren, was dir die Gewerkschaft erzählt hat.

Und im Februar findet eine Tagung in Dortmund statt nach dem Motto "Lehrer- ein Beruf mit Zukunft!". Das Ministerium soll endlich aufhören die Bevölkerung so zu verarschen.

Grüße

Soraya